

KURSLEITUNG, KURSORTE UND KOSTEN

KURSLEITUNG: Matthias Hügli, Seelsorger mobiler Palliative Care Dienst (MPD) Bern, Beauftragter Heimseelsorge Reformierte Kirchen Bern-Jura-Solothurn, Ehe-, Paar- und Familienberater (Ausbildung als Pfarrer, Spitalseelsorger und systemisch-lösungsorientierter Berater, Therapeut und Supervisor)

KURSORTE:

Delémont (Wochenende) sowie Bern und Agglomeration an Orten mit spiritueller Dimension

KOSTEN: CHF 550.–, inkl. Übernachtung und Verpflegung, ohne Reisekosten

ANMELDUNG UND ZULASSUNG

Anmeldeschluss ist der 1. Juli 2025. Die Anmeldung erfolgt elektronisch an menschundgesellschaft@kathbern.ch. Für Fragen steht Barbara Petersen, 031 300 33 46, barbara.petersen@kathbern.ch von der Katholischen Kirche Region Bern gerne zur Verfügung. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung und einen kurzen Fragebogen zu Ihrer Motivation und Ihrer aktuellen Einsatzorganisation. Nach Eintreffen des ausgefüllten Fragebogens und der Empfehlung der Einsatzorganisation werden Sie über die Aufnahme in den Kurs informiert.

KURSBEDINGUNGEN

Die Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt. Der Kurs wird mit minimal 10 und maximal 16 Personen durchgeführt. Bei ungenügender Teilnehmendenzahl kann der Kurs abgesagt werden. Kurz vor Beginn des Kurses erhalten Sie weitere Informationen sowie die Kursrechnung. Die Kurskosten sind innerhalb von 30 Tagen zu bezahlen. Der Rechnungsversand erfolgt an die Privatadresse. Für Abmeldungen nach dem Anmeldeschluss werden die Hälfte der Kurskosten in Rechnung gestellt, für Abmeldungen einen Monat vor Kursbeginn das gesamte Kursgeld.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Regelmässige Einsätze als Freiwillige:r im Bereich Palliative Care. Bereitschaft und Interesse zur persönlichen Auseinandersetzung mit der eigenen und mit fremder Spiritualität und Religiosität. Kurze Empfehlung der Einsatzorganisation, in welcher Sie sich engagieren.

DEN WEG DES HERZENS GEHEN

Die religiöse und spirituelle Dimension
der Begleitung

Ein Jahreskurs für freiwillige Begleiter:innen
in der Palliative Care

Freiwillige Begleitung von Schwerkranken und Sterbenden ist bereichernd und anspruchsvoll. Sie löst bei den Begleitenden selbst viel aus und berührt existenzielle Themen des Lebens. In dieser Fortbildung geht es darum, durch Selbstreflexion, Erfahrungsaustausch und Auseinandersetzung mit der eigenen Spiritualität den persönlichen Freiraum in der Begleitung zu erweitern.

Der Kurs dauert ein Jahr, während dem sich die Teilnehmenden auf einen Weg mit sich selbst machen und im Dialog mit anderen Freiwilligen und der Kursleitung sind.

Trägerschaft: Reformierte Kirchen Bern-Jura-Solothurn sowie Katholische Kirche Region Bern in Zusammenarbeit mit der Römisch-Katholischen Landeskirche Bern. Empfohlen durch den Mobilen Onkologie- und Palliativdienst der Stadt und Region Bern (MPD Bern).



Katholische Kirche Region Bern



ZIELGRUPPE

Der Kurs richtet sich an freiwillige Begleiter:innen in der Palliative Care, welche bereits einen Basis-kurs besucht haben und regelmässig Einsätze in einer Institution oder am Wohnort der Betroffenen leisten.

INHALTE

PERSÖNLICHE AUSEINANDERSETZUNG

Spirituelle und religiöse Biographie, Schlüssel-erlebnisse, spirituelle Ressourcen. Mögliche Verletzungen, Bilder von und Erfahrungen mit dem Sterben. Eigene Motivation zu dieser Form der Freiwilligenarbeit.

PRÄSENZ UND GRUNDHALTUNG

Achtsamkeit pflegen, mit Ohnmacht umgehen, Leere und Fülle erleben, innere Führung und Selbstsorge gestalten, den eigenen Stil finden in der «freiwilligen Präsenz».

BEGLEITEN

Mit religiöser und spiritueller Vielfalt umgehen, aus-halten ohne zu ändern, dem Prozess der begleite-ten Menschen folgen und doch bei sich bleiben. Frustration und Kraft, Trauer und Freude Raum geben, sich einlassen und abgrenzen, die Rolle als Freiwillige:r leben.

WISSEN

Spiritual Care und Seelsorge, Verstehen spiritueller Identitäten, Nöte, Krisen und Ressourcen in der heutigen Zeit. Spiritualität in der freiwilligen Arbeit und in der Zusammenarbeit im Team.

METHODEN

Prozessarbeit, Gruppenarbeit und Plenum, Kurz-referate, Reflexion, Stille, Walk and Talk, Journaling, Lektüre, Intervision, Supervision.

KURSMODULE UND DATEN

PERSÖNLICHE HINFÜHRUNG

Sa, 30. + So, 31. August 2025, (ca. 10.15–16.00 Uhr, mit Übernachtung)

Centre Saint François, Route du Vorbourg 4, Delémont (Tagungszentrum mit Tradition im Geist des Franziskus auf der Suche nach Gelassenheit und Frieden)

Was hat mich in meiner spirituellen Biografie geprägt? Was hilft mir, mit mir und meinem Gegenüber dazusein? Welche Ressourcen habe ich? Wo komme ich an Grenzen und wie gehe ich damit um? Was mache ich, wenn mich etwas blockiert? Wie verstehe ich meine Rolle als Begleiter:in?

GRUPPENSUPERVISION

Sa, 18. Oktober 2025, (9.00–12.00 Uhr):

Start im Raum der Stille Inselspital, Bern, Treffpunkt: Haupteingang Frei-burgstrasse 20 (mit anschliessendem Weg durch den Bremgartenfriedhof)

REFLEXION

Sa, 10. Januar 2026, (9.00–16.30 Uhr):

Haus der Religionen, Europaplatz 1, 3008 Bern

Welche Erfahrungen habe ich rund um das Sterben gemacht? Was prägt die jüdisch-christliche Sicht des Sterbeprozesses? Was weiss ich zur Bedeutung von Spiritualität und Sterben in weiteren religiösen Traditionen? Was bedeutet das für mich als freiwillige:r Begleiter:in und für die Zusammenarbeit? Welche Aufgaben hat die professionelle Seel-sorge? Wo stehe ich im Moment?

GRUPPENSUPERVISION

Sa, 21. März 2026, (9.00–12.00 Uhr):

Kirchgemeindehaus, Oberdorfstrasse 6, 3053 Münchenbuchsee, (mit Besuch der Kirche, die während drei Jahrhunderten als Johanniter-kirche der Kommende in Münchenbuchsee diente)

INTEGRATION

Sa, 9. Mai 2026, (9.15–17.00 Uhr, anschliessend Apéro)

Katholische Kirche Region Bern, Mittelstrasse 6a, 3012 Bern, Saal EG (mit Walk and Talk zum Glasbrunnen und Abschiedsritual)

Was habe ich gelernt? Was bedeutet das für meinen persönlichen Stil in der Rolle als freiwillige:r Begleiter:in in der Palliative Care? Was fordert mich heraus? Worauf kann ich mich stützen?

VERTIEFUNGEN ZWISCHEN DEN MODULEN

2 Intervisionseinheiten in Kleingruppen, Journaling, Lektüre

Die Kurszeiten können leicht variieren, ebenso je nach Kursverlauf die Inhalte.